

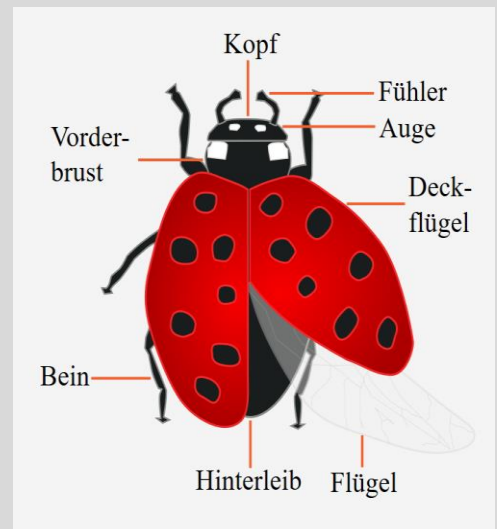
STECKBRIEF Marienkäfer



Es gibt weltweit 4000 verschiedene Arten von Marienkäfern. Man erkennt sie an ihren bunten Deckflügeln mit auffälligen Punkten. Der nachfolgende Steckbrief soll einen groben Überblick über die Welt der Marienkäfer ermöglichen.

Körperbau

- Marienkäfer haben einen stark gewölbten, kurzen, halbkugeligen oder ovalen Körper mit 6 Beinen.
- Kopf, Halsschild, Beine und Unterseite sind schwarz.
- Marienkäfer besitzen vier Flügel: zwei Hautflügel zum Fliegen und zwei harte Deckflügel.
- Am Kopf befinden sich die Mundwerkzeuge, die Augen und zwei kurze Fühler.
- Die Körpergröße variiert von 1 bis 12 Millimetern.



Nahrung

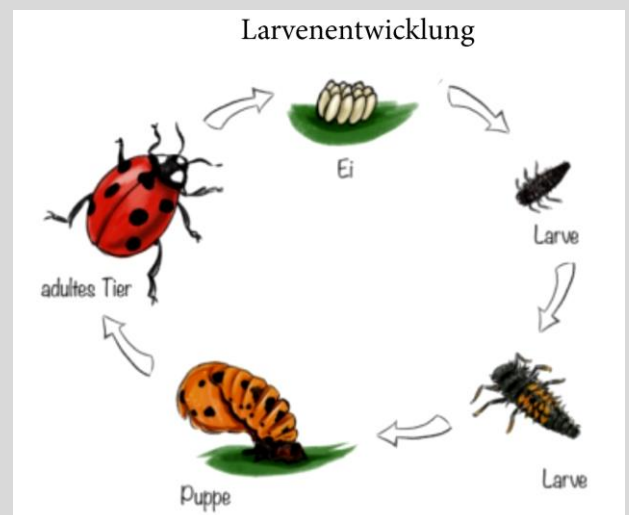
Blattläuse und Schildläuse

Lebensraum

Wald, Stadt, Gärten und Wiesen

Fortpflanzung und Lebensweise

- Im Spätwinter suchen sich die Käfer einen geeigneten Partner zur Paarung.
- Ab April heftet das Weibchen ihre gelblichen Eier in kleinen Paketen von 20 bis 30 Stück an die Blätter von Pflanzen, die von Blattläusen befallen sind.
- Nach drei bis fünf Tagen schlüpfen die Larven.



- Innerhalb von 2 Wochen häutet sich die Larve dreimal und wächst dabei.
- Dann verpuppen sich die Larven direkt auf dem Blatt. Nach fünf bis sechs weiteren Tagen schlüpft der fertige Marienkäfer.

Lebenserwartung

Ein Marienkäfer kann ein bis zwei Jahre alt werden, manchmal sogar 3 Jahre.

Feinde

- Vögel, Amphibien, Ameisen und Spinnen

Wissenswertes

- Die Punkte auf dem Rücken eines Marienkäfers lassen keine Rückschlüsse über sein Alter zu. Die Anzahl kann von Art zu Art variieren.
- Nicht alle Marienkäfer sind rot - es existieren auch gelbe, orange, braune und schwarze Farbvariationen.
- Ein Marienkäfer frisst jeden Tag um die 100 Blattläuse. In seinem ganzen Leben können dies bis zu 3000 Stück sein.
- Marienkäfer sind für die meisten Tiere ungenießbar. Die rote Farbe dient als Warnsignal.
- In der kalten Jahreszeit bilden Marienkäfer große Kolonien. Sie suchen frostfreie Verstecke in Ritzen und Spalten und fallen dann in Winterstarre.
- Der asiatische Harlekin-Marienkäfer verdrängt langsam die einheimischen Marienkäferarten. Man kann ihn gut an dem „W“ bzw. „M“ auf dem Halsschild erkennen.



Text und Konzeption: Christiane Kern

Quelle: Bild: <https://www.gartenjournal.net/asiatischer-marienkäfer>, <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/kaefer/08187.html>, <https://www.kerbtier.de/Pages/Themenseiten/deCoccinellidae.html>, https://www.biologie-seite.de/Biologie/Datei:Marienkäfer_Anatomie.svg, <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/kaefer/08187.html>

Text: <http://www.biologie-schule.de/marienkäfer-steckbrief.php>, <https://www.myheimat.de/donauwoerth/natur/asiatische-oder-einheimische-marienkäfer-d2720309.html>

Lösungen für Wildes Rätsel(n) Nr.3A



»Mmh...lecker!«

Q	V	X	T	Z	D	B	I	P	X
S	C	H	I	L	D	L	A	U	S
C	L	E	H	G	F	A	D	L	Ä
O	T	X	C	Ü	J	T	H	R	Z
S	T	V	Y	T	W	T	K	E	Q
B	Z	U	T	T	G	L	X	S	E
E	R	Q	P	O	M	A	I	Z	W
Q	V	X	T	Z	D	U	I	P	X
S	O	V	Y	T	W	S	K	E	Q

Lebensraum: Bilderrätsel!

- Riese: und 1 = W ⇒ Wiese
- Karten und 1 = G ⇒ Garten
- Wal +D ⇒ Wald
- Stamm und 4 = D, 5 = T ⇒ Stadt

Vorsicht Feind!

